

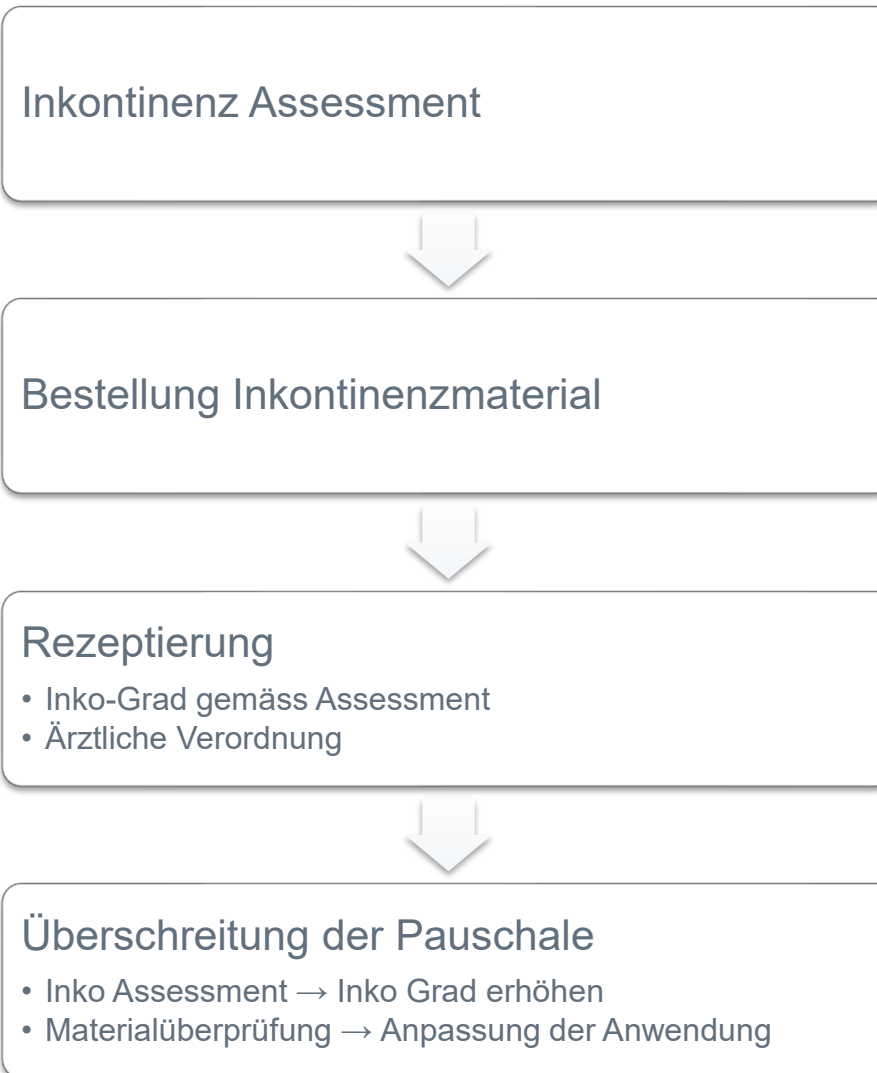
Rezeptierung von Inkontinenzmaterial

Norina Tausend
smarter talents Switzerland 2025
21. Januar 2026, Luzern

Inkontinenzgrad bei Erwachsenen gemäss Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL)

Leichte Inkontinenz: Stressinkontinenz mit Urinverlust in kleinen Mengen bei bestimmten Belastungssituationen wie Niesen, Husten, Lachen, Sport.	Keine Vergütung
Mittlere Inkontinenz: Ungewollter Urinabgang (Teile des Blaseninhalts) in unregelmässigen Abständen bis mehrmals täglich.	544.- / 408.-
Schwere Inkontinenz: Ungewollte, plötzliche und vollständige Blasenentleerung, bis mehrmals täglich.	1'112.- / 834.-
Totale Inkontinenz: Häufiger und ständiger ungewollter Urinabgang und / oder ungewollter Stuhlabgang.	1'585.- / 1'268.-
Kostengutsprache (KoGu):	Bis 3'170.- / 2'536.-

Projektüberblick



Projektüberblick

Inkontinenz Assessment



Bestellung Inkontinenzmaterial

Kein Informationsaustausch

Folgen:

- Ca. 25% ohne Verordnung (Selbstzahler?)
- 15% Kostengutsprache nötig
- Qualitätseinbruch (Inko Assessments, evaluieren von Material, Information an Klient*innen, Wissen)

Rezeptierung

- ~~Inko Grad gemäss Assessment~~
- Ärztliche Verordnung

gemäss Verbrauch

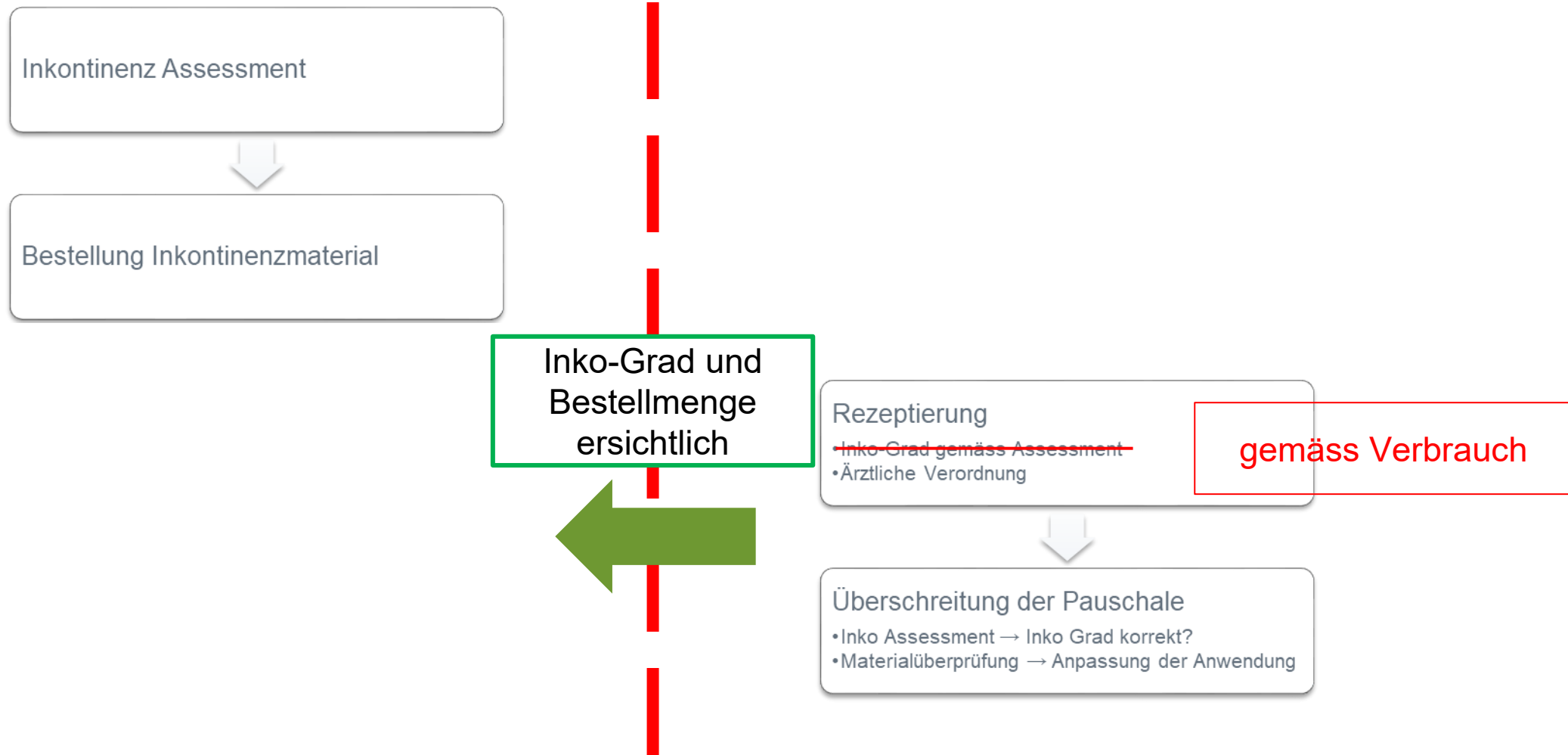


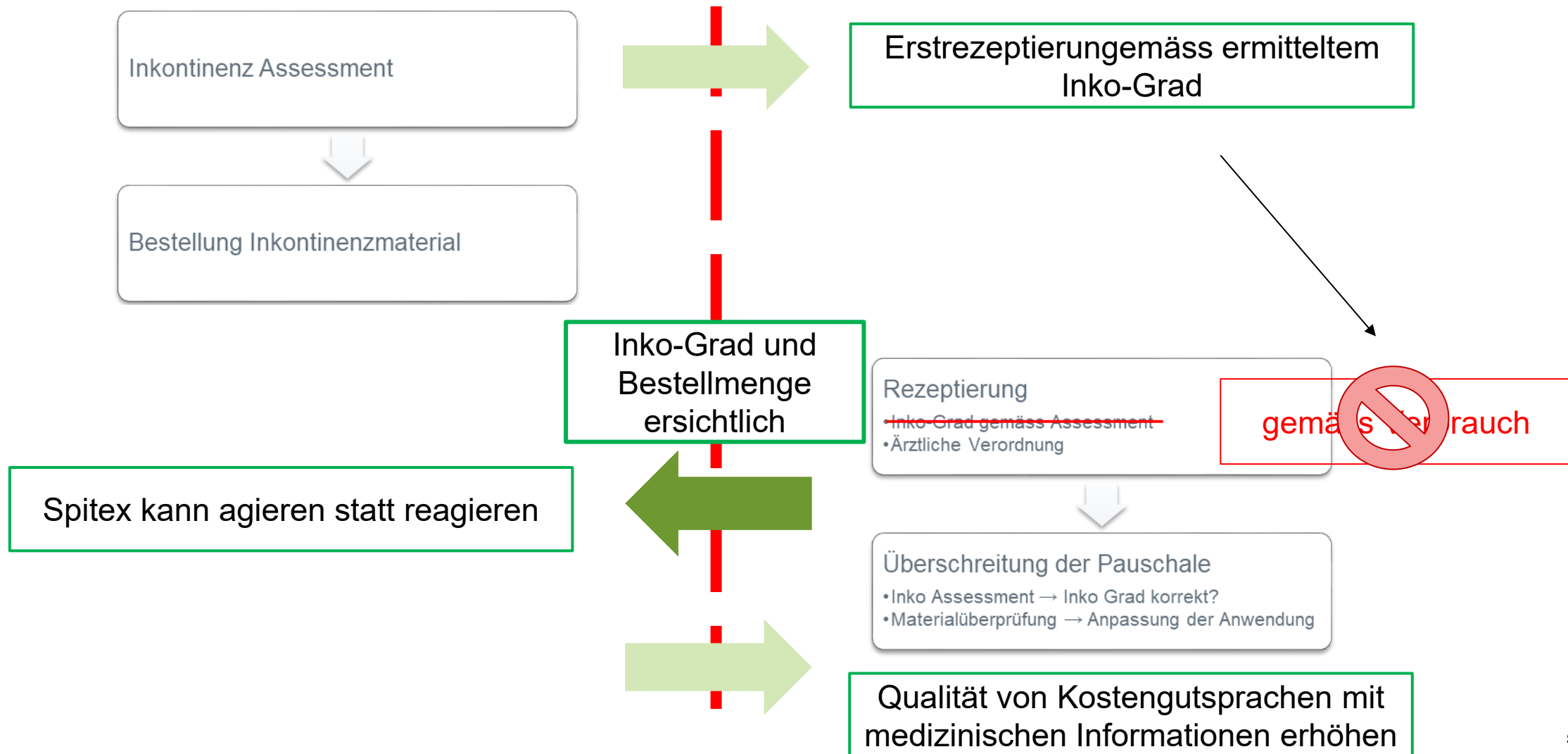
Überschreitung der Pauschale

- ~~Inko Assessment~~ → Inko Grad erhöhen
- ~~Materialüberprüfung~~ → Anpassung der Anwendung

Inkontinenzgraderhöhung

Projektüberblick





Viele kleine Schritte führen auch zu Veränderungen

Projekt aus Sicht von smarter medicine

Interprofessioneller Austausch sehr motivierend

Zusammenarbeit im externer Institution

- Klare Traktanden und Fragen vor Austausch
- Hartnäckig bleiben